

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

147 (16.9.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371350](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371350)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 147. Dienstag, den 16. September 1884.

G e s e h b l a t t

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXVII. Band. (Ausgeg. d. 11. Sept. 1884.) 13. Stück.

Inhalt:

Nr. 23.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend den Betrieb der Rofschlächtereien.

Auf Grund des Artikels 9 § 6 des Gesetzes vom 5. December 1868, betreffend die Organisation des Staatsministeriums, erläßt das Staatsministerium mit Höchster Genehmigung folgende Vorschriften:

§ 1.

Das Schlachten eines Pferdes zum Zweck der gewerbmäßigen Verwerthung des Fleisches als Nahrungsmittel darf nur an den nach Maßgabe der Gewerbeordnung polizeilich genehmigten Schlachtstätten stattfinden.

§ 2.

Ein Pferd, dessen Fleisch als Nahrungsmittel verwerthet werden soll, muß, bevor es geschlachtet wird, von einem beamteten Thierarzte oder, wo ein solcher nicht vorhanden ist, von einem zu diesem Zwecke von dem Amte (in den Städten erster Classe vom Stadtmagistrat) als Vertreter bestellten approbirten Thierarzte untersucht werden.

§ 3.

Die Verwerthung des Fleisches als Nahrungsmittel ist erst dann gestattet, wenn der Thierarzt im Schlachtbuch (§ 4) bescheinigt hat, daß das Pferd mit keiner Krankheit behaftet ist, welche den Genuß des Fleisches als gesundheitsgefährlich oder sonst bedenklich erscheinen läßt.

Die Schlachtung muß innerhalb 24 Stunden nach der Untersuchung erfolgen.

Die Kosten der Untersuchung sind vom Rofschlächter zu tragen.

§ 4.

Jeder Rofschlächter ist verpflichtet, ein Schlachtbuch nach folgendem Schema zu führen:

1. Laufende Nummer;
2. Signalement des Pferdes (Geschlecht und Farbe);
3. Name und Wohnort des früheren Eigenthümers;
4. Tag der Untersuchung und Bescheinigung des Thierarztes;
5. Tag des Schlachtens.

Die ersten 3 Rubriken sind durch den Rofschlächter vor der thierärztlichen Untersuchung, die Rubrik 5 sofort nach der Schlachtung auszufüllen.

Das Schlachtbuch ist den Polizeibehörden bezw. deren Organen, sowie dem Oberthierarzt auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen.

§ 5.

Der Verkauf des Fleisches von Pferden darf nur an solchen Stellen geschehen, welche bei dem Gemeindevorstand vorher angemeldet und durch ein mit der Aufschrift:

„Rofsleischverkauf“

versehene Schild bezeichnet sind.

In diesen Verkaufsstellen dürfen andere zum Genuß für Menschen bestimmte Fleischwaaren weder ausgedoten, noch verkauft werden.

§ 6.

Uebertretungen der vorstehenden Anordnungen werden, sofern nicht nach dem Strafgesetzbuch oder dem Reichsgesetz vom 14. Mai 1879, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln zc., eine andere Strafe eintritt, mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. bestraft.

Oldenburg, 1884 September 4.

Staatsministerium. Departement des Innern.

Jansen.

Wö b s.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Forstcandidaten Pauly aus Herrstein mit dem 1. October d. J. zum Forstaufseher zu ernennen, unter Beilegung des Titels „Forstauditor“.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Diejenigen zum einjährig freiwilligen Dienst berechtigten jungen Leute, welche ihre active Dienstzeit beim Oldenburgischen Infanterie-Regiment No. 91 ableisten wollen resp. bereits für dieses Regiment angenommen worden sind, haben sich am 1. October d. J., Morgens 8 Uhr, in dem Portal der Kaserne des diesseitigen I. Bataillons zu versammeln und unter Vorzeigung ihres Berechtigungsscheines wie eines obrigkeithlichen Attestes über ihre sittliche Führung seit der Ertheilung der Berechtigung bei dem unterzeichneten Commando zu melden.

Oldenburg, den 12. September 1884.

Königliches Commando

des Oldenburgischen Infanterie-Regiments No. 91.



Unter Bezugnahme auf die im Oldenburgischen Local-Güter-Tarife vom 1. Mai 1881 enthaltene Zusatzbestimmung zu § 56 des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands wird das Publikum hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Expeditionslocale der Oldenburgischen Eisenbahnen auch in den Wintermonaten von 7 Uhr Morgens ab geöffnet sein werden.

Oldenburg, 1884 Sept. 8.

Eisenbahn-Direction.

Die öffentliche Impfung für die Gemeinde Neuende findet in Tiesler's Wirthshause zu Neuender-Mühlenreihe statt und zwar:

am Sonnabend, den 20. d. M.,

Nachmittags um 3 Uhr, für die im Jahre 1872 geborenen Mädchen, um 4 Uhr für die im Jahre 1872 geborenen Knaben;

am Montag, den 22. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, für die im Jahre 1883 geborenen Kinder aus den Bezirken Neuende, Altengroden und Schaar;

am Dienstag, den 23. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, für die im Jahre 1883 geborenen Kinder aus den Bezirken Ebkeriege und Kopperhörn.

Die Controlltermine sind ebendasselbst am Montag, den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, für die im Jahre 1872 geborenen Kinder und um 4 Uhr für die 1883 geborenen.

Amt Jeber, 1884 September 5.

J. B.:

Düttmann.

Die diesjährigen Hauptführungen werden im Stierführungsverbande Jeber an folgenden Tagen vorgenommen werden:

I. in der ersten Abtheilung:

1. am Freitag, den 19. September, Vormittags 10 Uhr, bei Gerken's Gasthause zum Schütting in Jeber,
2. am Freitag, den 19. September, Nachmittags 4 Uhr, bei Kuper's Wirthshause in Clevern's,
3. am Sonnabend, den 20. September, Vormittags 9 Uhr, bei Otten's Wirthshause zu Großostem,
4. am Sonnabend, den 20. September, Nachmittags 4 Uhr, bei Seezen's Wirthshause zu Wiefels.

II. in der zweiten Abtheilung:

1. am Donnerstag, den 25. September, Vormittags 9 Uhr, bei Habben Wirthshause zu Lettens,
2. am Donnerstag, den 25. September, Nachmittags 3 Uhr, bei Hiller's Wirthshause zu Neugarmsfiel,
3. am Freitag, den 26. September, Vormittags 9 Uhr, bei de Boer's Wirthshause zu Hohenkirchen,
4. am Freitag, den 26. September, Mittags 12 Uhr, bei Tiark's Wirthshause zu Wiarden,
5. am Freitag, den 26. September, Nachmittags 3 Uhr, bei Wittwe Burchard's Wirthshause zu Minsen.

III. in der dritten Abtheilung:

1. am Sonnabend, den 27. September, Vormittags 10 Uhr, bei Jacobs Wirthshause zu Alte Brücke,
2. am Sonnabend, den 27. September, Nachmittags 2 Uhr, bei Jühls Wirthshause zu Hooftiel,
3. am Sonnabend, den 4. October, Vormittags 9 Uhr, bei Duprée's Wirthshause zu Waddewarden,
4. am Sonnabend, den 4. October, Mittags 12 Uhr, bei Janßen's Wirthshause zu Oldorf.

IV. in der vierten Abtheilung:

1. am Donnerstag, den 2. October, Vormittags 9 Uhr, bei Wittwe Janßen Wirthshause zu Sillenstede,

2. am Donnerstag, den 2. October, Mittags 12 Uhr, bei Gärdes Wirthshause zu Senwarden,

3. am Donnerstag, den 2. October, Nachmittags 3 Uhr, bei Ohmstede's Wirthshause zu Fedderwarden.

V. in der fünften Abtheilung:

1. am Montag, den 29. September, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei Wittwe Onnen Wirthshause zu Neuende,

2. am Montag, den 29. September, Nachmittags 2 Uhr, bei Taddiken's Wirthshause zu Sande.

Die Ahtsmänner haben in Verhinderungsfällen ihre Ersatzmänner zeitig zu benachrichtigen.

Die Prämienvertheilung wird am

**Freitag, den 10. October,
Vormittags 10 Uhr,**

bei Gerken Gasthause zum Schütting in Jeber stattfinden. Die bei der Hauptführung von der Rührungscommission als zur Bewerbung um Prämien geeignet bezeichneten Stiere sind alsdann rechtzeitig vorzuführen.

Gleichzeitig wird auf die Bestimmungen des Regulativs für die Vertheilung von Prämien vom 5. Juli 1880 hingewiesen, nach welchen

- a. diejenigen Stiere, welchen im vorigen Jahre eine erste oder zweite Prämie zum ersten Male zuerkannt ist, der Rührungscommission bei der Hauptführung, und wenn sie wiederum als zur Prämienconcurrentz geeignet ausgehört sind, auch bei der Prämienvertheilung wieder vorgeführt werden müssen,
- b. bezüglich der übrigen prämiirten Stiere bei Gelegenheit der Hauptführung dem Obmann der Rührungscommission der Nachweis zu liefern ist, daß sie bis zum 1. August d. J. im Stierführungsverbande Jeber gedeckt haben.

Die wegen Nichtbefolgung dieser Vorschriften zurückzahlenden Prämien sind bis zum 4. October portofrei einzusenden.

Die gemäß Art. 17 § 2 des Gesetzes vom 29. December 1881 von den Stierhaltern zu führenden Verzeichnisse der belegten Kühe sind spätestens im Termine der Hauptführung an den Ahtsmann der Abtheilung abzuliefern und von diesem mit den etwa erforderlichen Bemerkungen über die ordnungsmäßige Führung innerhalb einer Woche dem Amte einzusenden.

In Verbindung mit der Prämienvertheilung wird am 10. Octbr. die ordentliche Versammlung der Verbandscommission stattfinden, zu welcher die Mitglieder hierdurch gemäß Art. 7 § 1 des oben genannten Gesetzes verabladet werden.

Amt Jeber, 1884 Septbr. 8.

J. B.:

Düttmann.

Herdbuch für Jeberland.

Die statutenmäßigen Rührungen der Kühe und tragenden Beester für das Herdbuch werden an denselben Tagen und Orten stattfinden, wo die Hauptführungen der Stiere angelegt sind. Die Rührung der Stiere fürs Herdbuch findet am Tage der Prämienvertheilung in Jeber statt.

Herdbuchcommission.

A. Keling, Vorsitzender.



Meine Bekanntmachung vom 6. August d. J.,
betreffend Mittheilung des Aufenthaltsorts der Dienstmagd
Hilke Hinrichs de Jong aus Westermoordorf,
ist erledigt.
Feber, 1884 Sept. 9.

Der Amtsanwalt.
J. B.:
Löwenstein.

Sielsache.

Die Reinigung des Zuggrabens von Kopperhörn
nach Marienfel pro Herbst 1884 soll am
17. September d. J., Nachm. 5 Uhr,
in Seezen Wwe. Wirthshause in Schaar öffentlich
ausverdingen werden.
Ebberiege, 1884 Septbr. 11.

H. Janssen,
Sielgeschworener.

Schulsache.

Zur Hebung des Schulgeldes für
das Sommersemester 1884 habe ich
Termin angesetzt in meiner Wohnung
auf Freitag, den 19. September 1884.
Sillenstede, 1884 Sept. 13.

Ubers.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. Janssen aus Wittmund
läßt am
Donnerstag, den 18. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr auf.,
in Beckers Behausung zu Ebberiege:

ca. 30 Stück
große u. kleine
Schweine



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 11. September 1884.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Zettens. Die Erben des weil. Gemeinde-
vorstehers J. A. Wilken daselbst
lassen in und bei der Wohnung des weil. Erblassers
am Freitag, den 26. Septbr. d. J.,
und folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,
öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist
verkaufen:

2 Ziegen, 1 Hahn, 9 Körbe mit Bienen,
1 Sopha, verschiedene Tische, darunter
1 runder, 1 Sophatisch, 3 zweithür. Kleider-
schränke, davon 1 eichener, 1 Comtoirschrank,
2 Commoden, 1 Buddelst, 2 Spiegel, 1
Regulator, 1 kleine Wanduhr, 1 Nähmaschine,
6 Rohrstühle, 1 Korblehntuhl, mehrere
Küchenstühle, 1 Lehnstuhl, 4 vollständige

Betten, Federn und Daunen, 2 Seßbettstellen,
1 Schreibpult, 1 Sessel, 1 Blumentisch, 1
Uhrhalter, 1 Barometer, 2 Geborten, ver-
schiedenes Bettzeug, als: Bett- und Kissen-
bezüge, Laken zc.; Tischdecken, Servietten,
Handtücher, Bettdecken, 1 Paar silberne
Sporen, silberne Ghlöffel, 1 silberne Zuder-
zange, Messer und Gabeln, 1 Fernrohr, 3
Jagdgewehre, 1 Jagdtasche mit Jagduten-
filien, diverse Schildereien, mehrere Fächer
Gardinen, 1 große Parthie Topfblumen, 4
Kisten, weißes und grobes Steinzeug, Glas-,
Porzellan-, Kupfer-, Zinn- und Messingsachen,
eiserne Töpfe, 1 große Heerdplatte, Lampen,
Stalllaternen, 1 gr. kupf. Kessel, Dreifüße,
2 Kochöfen, verschiedenes Zimmergeräth,
c. 20 Säcke, 1 Gabelbeichsel, 2 Erdfarren,
1 Kaufe, 1 Hedenischeere, 1 Hedenkneifer,
Forken, Harken, 1 Hammel, 2 Gesp. Eimer,
1 großen Brautessel, 1 Sackwagen, 1 Sätel,
1 Honigpresse, einige Bienenkörbe mit Unter-
säzen, 1 Bienenhaus, 2 Balancen mit
Schaalen, Gewichte, 1 Bohnenichneidemaschine,
1 Flachkreepel, Karren, verschiedene Kisten
und Kasten, Regenwassertonnen, Waschballen,
1 Siebkanne, 1 Haufen Torf und altes Holz
in passenden Abtheilungen, 1 Parthie Speck,
Gartenfrüchte, als: Kartoffeln, Kohl, Steck-
rüben zc., und noch viele vorstehend nicht
benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Notifikationen.

Ich kaufe Roggen-Langstroh in Schöfen, gebe
auch Stroh bei einzelnen Schöfen ab.

M. D. Fimmen.

Theater

im Saale des Herrn
Hufmann.

Wilhelm's mechanisches
Kunstfiguren-Theater.

Heute, Dienstag, Nachm.

5 Uhr:

Große Schul- und Kinder-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.

Zur Aufführung kommt:

Der verlorene Sohn,

oder:

Die Reise nach Paris.

Schauspiel in 4 Acten.

Zum Schluß:

Großes Ballet und Metamorphosen.

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Mittwoch: Neue Vorstellung.

Zur Aufführung kommt auf vieles Verlangen
noch einmal:

Pfalzgräfin Genoveva.

Mitterschauspiel in 5 Acten.

Alles Nähere durch die Zettel.

Um zahlreichen Besuch bittet

Friedrich Wilhelmi.

Gesucht.

Ein Zimmer- und Maurergesell.
Wiefels. H. Heyen.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. November 1 Knecht.
Hohenkirchen, den 9. September 1884.
J. A. Janssen.

Gesucht.

Auf 1. November ein Knecht und eine Magd.
Abbichenhausen. H. Hoffhenke.

Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen zur Aushülfe
im Laden und Haushalt. Sophie Georg.

Suche auf sofort ein Mädchen von 14 bis
15 Jahren. Wilhelm Kunze.

Zum 1. November d. J. suche ich ein mit
guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.
Feber, St. Annenstr. Frau Bücht.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.
Ladshausen, Gem. Oldorf. G. F. Albers.

Gesucht.

Ein Zimmer- und Maurergeselle.
Sanderahm. J. Antonz.

Gesucht.

Auf sofort ein guter Lehrling für meine
Colonialwaaren-Handlung. Wilhelmshaben. H. F. Christians.

Gesucht.

Auf sogleich ein Brodbäcker.
St. Joostermühle. D. G. Frerichs.
Einem jungen Mädchen, welches sich im Haus-
halt auszubilden wünscht, kann bei einer auswärtigen
Familie auf den 1. November eine Stelle nach-
gewiesen werden. Vergütung wird nicht verlangt,
jedoch auch nicht gegeben. Auskunft ertheilt die
Expedition d. Bl. unter Nr. 21.

Suche einige gute, vorzugsweise schwarzbunte
Kälber anzukaufen. Offerten erbittet
Sande. Hahungz.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.
Gastwirth C. Schmieß in Barel.

Zum Säen empfehle ich sehr schöne Zelansche
Gerste erster Ernte (Zev. Last = 3800 Pfd.), sowie
schönen Weizen. Hohewerther-Grashaus, 1884.

H. W. Beerda.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener zweithüriger Kleiderschrank.
Nahrbum. Karl W. Jansen.

Zu verkaufen.

3 Tonnen reiner Säeroden.
Sillenstede. Albert Martens.
Habe zwei gesunde, reichlich 1 Jahr alte Schweine
zu verkaufen. Tralenz. F. Söfer.

Zu verkaufen.

Reiner Sae-Roggen, alter Scheffel Mt. 3,50.
Feldhausen. D. A. Engelbartz.

Zu verkaufen.

Ein schwerer Wallach, 9 Jahre alt und fromm
im Geschirr. Mayhausen bei Hooftel. C. Haben.

Anzukaufen gesucht.

Ein junges, wenn auch etwas fehlerhaftes,
mittelschweres Arbeitspferd. Anmeldungen wünsch.
H. Schäfer, Husum.

Suche einen kräftigen Karmhund anzukaufen.

F. Söfer,
Tralenz.

Auf sofort oder 1. Mai 1885 habe ich 2 große,
freundliche Wohnungen am Pferdgraben zu ver-
mieten. P. Brinkmann Wwe.

Verloren.

Ein Bremer Hundertmarkschein. Der ehrliche
Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung ab-
zugeben an Herrn Hotelier Buck in Feber.

Tinten. Alizarintinte in Flaschen à 20, 35,
60 und 100 Pf. Copirtinte in
Flaschen à 25, 50, 75, 125 und 200 Pf. Farbige
Tinte, blau, grün, roth, Flacons à 30 und 50 Pf.
Gallus-Tinte, pr. Liter 1 Mt., empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Cigarren. Mein aufs reichhaltigste assort-
irtes Lager Bremer Cigarren
im Preise von 32—90 Mt. pr. Mille halte ange-
legentlichst empfohlen. Proben werden zu An-
preisen gerne abgegeben.

J. F. G. Trendtel.

Alle, welche noch Forderungen an mich zu haben
vermeinen, ersuche ich, ihre specificirten Rechnungen
innerhalb 14 Tagen einzureichen. Diejenigen, welche
mir noch schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung leisten.
Feber, 1884 Sept. 12. C. Winter Wwe.

Versammlung des landwirthschaftlichen Bereins Lettens

am 18. September, Abends 7 Uhr.

Tagesordnung: Hebung der Vereinsbeiträge
u. a. m.

Um zahlreiches Erscheinen wird freundlichst er-
sucht. D. B.

Schuldner an den Nachlaß des weil. Gemeinde-
vorstehers J. A. Wilken zu Lettens werden hierdurch
aufgefordert, innerhalb 8 Tagen an den Vormund
der minderjährigen Kinder, Hausmann C. Janssen
zu Wfenhausen, Zahlung zu leisten.

Werdum, 1884 Sept. 15.

H. Jürgens,
Auctionator.

Kalender für 1885.

Jade- und Weser-Kalender	35 Pf.
Der Gesellschafter	40 "
Der Volksbote	50 "
Niedersächsischer Volkskalender	50 "
Böbe, Landwirthschaftlicher Kalender, geb.	200 "

Borräthig bei

C. L. Mettner & Söhne.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung Franz Gammann in Jever.

Sämmtliche Neuheiten

in
Damen-Regen-Mänteln, Brunnen-Mänteln, Rädern zc.,
Kleiderstoffen mit den neuesten Besätzen, Tuchen, Buckskins und
Paletotstoffen

sind nunmehr vollzählig eingetroffen. Besonders aufmerksam mache noch auf mein bedeutendes
Mantel-Lager (über 250 Stück), vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Ferner empfehle:

schwere $\frac{3}{4}$ br. Bettinletts	m 60 Pf.,	schwarze reinw. Cachemirs	m 1,50—4,— Mt.,
" □ Bettzeuge	" 53 "	große gelbe Pferdebedecken	Stück 5,75 "
$\frac{3}{4}$ br. beste Els. Druckcattune	" 45 "	woll. Schlafdecken und Reisebedecken	7—20,— "
do. Biqué- und Körper-Cattune	" 38 "	" Damen-Filzröcke	Stück 2,— "
do. Hemdentuche	m 30—48 "	" Regenschirme	" 1,— "
Jute-Gardinen	m 60 "	baumwoll. Flanelhemden	" 1,20 "
schwere $\frac{3}{4}$ br. Winter-Buckskins	m 3,50	Waffeldecken	" 1,80 "
	bis 4,50 Mt.,	reinleinene Gerstenkorn-Handtücher	
schweres doppeltbreites Lakenleinen	m 1,20 "	mit Rand, 1 m lang	" 40 Pf.,
ungebleichtes baumw. Hemdenleinen		165 cm gr. leinene Tischlaken	" 2,40 Mt.,
15 Ellen für 3,— "		65 cm gr. dazu passende Servietten	60 Pf.,
Kleiderstoffe:		Corsets	Stück 1,— Mt.,
halbw. schwere in allen Farben	m 45—75 Pf.,	Morgenhauben	" 10 Pf.,
schwere reinw. Diagonals	m 108 "	Gardinen, Teppiche, Tischdecken, sämtliche	
doppeltbreite reinwollene Travers,		Wäsche-Gegenstände zc. zc. zu meinem Baar-	
Matds, Foulé's zc. m 1,50—3,50 Mt.,		zahlungssystem entsprechenden billigen Preisen.	

Verkauf gegen Baarzahlung zu enorm billigen Preisen.

Billiger wie jede Concurrenz, wobon jeder Versuch überzeuget.

Strengste Reellität.

Größte Auswahl.

➔ Es werden nur prima Qualitäten verkauft. ➔

Anstfärberei und chem. Wasch-Anstalt F. A. Eckhardt, Oldenburg.

Färberei und Reinigung aller Arten Herren- und Damen-Garderoben, Möbel
und Decorations-Gegenstände.

➔ Beste Arbeit. Prompte Lieferung. ➔

Annahme in Jever: Herr J. W. Schleemilch, Neuestraße.

Gesangverein „Harmonie“ Sillenstede.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer

Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 24. d. M., eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage. 2. Neuwahl des Vorstandes.
- Damen und Herren, welche dem Vereine noch beizutreten wünschen, sind zu dieser Versammlung ebenfalls freundlichst eingeladen. D. B.

Sicheres homöop. Heilmittel gegen Gallenfieber
empfehlst
W. F. Pannbaker,
Bibbens.

Um einem vielfach ausgesprochenen Wunsche Genüge zu leisten, wird beabsichtigt, hier einen Singverein, und zwar einen gemischten Chor, ins Leben zu rufen. Die geehrten Damen und Herren der Umgegend werden hierdurch auf nächsten Donnerstag, Septbr. 18., Abends 7 Uhr, zur näheren Berathung freundlichst eingeladen.

Burg Ruyphausen, den 12. September 1884.

A. von Heimburg.

Um einigen Gerüchten entgegen zu treten, mache ich hiermit bekannt, daß
Dampfmehl von Fr. Wolff, Ibbenbüren, nur allein bei mir zu haben ist.
J. G. Jacobs, Jever.



3weite Berliner

Pferde- und Equipagen-Verloosung.

Ziehung am 19. October 1884 (nächsten Monat).

Die mit dem Reichsstempel versehenen Original-Loose à 3 Mark (auf 10 Loose ein Freiloose) empfiehlt und versendet der mit dem alleinigen Generaldebit der Loose betraute Hauptcolleeteur

Berlin W,
Unter d. Linden 3.

Carl Heinke, Bankgeschäft,

Hamburg,
Gr. Johannisstr. 4.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegramm-Adresse: „Lotteriebank.“

Coupons und Briefmarken nehme in Zahlung. Die geehrten Besteller werden gebeten, ihre Adresse deutlich aufzugeben, damit die Zusendung prompt erfolgen kann.

Für Frankirung der Loose sendung u. seiner Zeit der amtlichen Gewinnliste sind 20 Pf. beizufügen. Loose der ersten Lotterie waren vor Ziehung vergriffen, Bestellungen sind daher bei Zeiten zu machen.

Zur **Königlich Preussischen 171. Staats-Lotterie,**

Ziehung I. Classe am 1. und 2. October 1884,

empfehle Original- wie Antheil-Loose.

Preis der Antheil-Loose pro Classe: $\frac{1}{8} = 8$ Mk., $\frac{1}{16} = 4$ Mk., $\frac{1}{32} = 2$ Mk.

(für alle vier Classen: $\frac{1}{8} = 32$ Mk., $\frac{1}{16} = 16$ Mk., $\frac{1}{32} = 8$ Mk.).

Die von mir in Berlin eingekauften

Neuheiten der Herbstsaison

in Regen-Paletots, Regen-Mantelets, Mäthern, Bellerinen sind in größter Auswahl eingetroffen, und empfehle solche zu außergewöhnlich billigen Preisen.

CARL MÖHLMANN.

Damen- und Kinder-Regen-Mäntel

neuester Façon in großer Auswahl, pr. Stück von 4 Mk. an, empfiehlt

Fedderwarden.

Koopmann Cohn.

Der Ausverkauf wird bis zum 19. d. Mts. fortgesetzt.

Koopmann Cohn,
Fedderwarden.

Ganz vorzügliches Käsekraut,
pr. Packet 50 Pf., empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Feinste Kieler Bücklinge
empfehlen

Wilh. Gerdes.

Guten Brand-Caffee,
das beste und feinste Caffee-Zusatz-Mittel, empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Gute Holl. Kräuter,
à Packet 25 Pf., empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Türkische Pflanzen,
sehr schön, à Pfd. 25 Pf., bei

F. J. H. Warntjen.

Jähr. Holl. Vollheringe,
sehr fett, à Stück 5 Pf., empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Scheiben-Honig

empfehlen

St. Annenstraße.

C. F. André.

Kaufe Honig in Körben.

Abt. Holstein.





Auf dem Marktplatz in Jever.

Lorgie's mechanisches Theater

in einer eigens dazu comfortable eingerichteten Bude.

Theater für mechanische Figuren, Automaten, Androiden und Metamorphosen, sowie Vorführung großartiger Welt-Tableaux, komischer Figuren, verbunden mit indischen Hexenspielen und Träumen der Unterwelt.

Am 15. und 16. Septbr. und folgende Tage
finden täglich

Große Vorstellungen

statt mit abwechselndem Programm. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang präcise 8 Uhr Abends.
Jeden Sonntag, Mittwoch und Sonnabend 2 große Vorstellungen.
Anfang um 5 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.

Preise der Plätze:

1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf. — Kinder bis 10 Jahren: 1. Platz 40 Pf., 2. Platz 25 Pf.

Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß mein Theater eines der reichhaltigsten an Decorationen, Bühnen-Ausstattung und Maschinenien ist. Hochachtungsvoll

F. J. Lorgie aus Hamburg.

Von der Firma: „G. Reidlinger in Oldenburg“ ist mir der Verkauf von Original-Singer-Nähmaschinen für Jever und dessen Umgegend übertragen und erlaube mir hierdurch ergebenst hierauf aufmerksam zu machen, mit der Bemerkung: daß ich seit 16 Jahren eine solche Maschine selbst täglich in Gebrauch habe und den gründlichsten Unterricht zu ertheilen im Stande bin, sowohl was die Benutzung als die Zustandhaltung derselben betrifft. Ich bin ermächtigt, die günstigsten Bedingungen bei Ankauf einer Maschine stellen zu können und bitte um geneigteste Aufträge.

Jever, St. Annenstr.

Hochachtungsvoll
J. Pflüger.

Mein

Musikalien-Leihinstitut

empfehle dem geehrten Publikum unter den günstigsten Bedingungen.

Das Jahres-Abonnement für 6 Hefte, nach auswärts für 9 Hefte, beliebig zu wechseln, beträgt: 9 Mk. oder auch: 16 Mk. 50 Pf. mit Prämie im Werthe von 11 Mk.

Einzelne Hefte werden wöchentlich mit 10 Pf. berechnet.

Kataloge gratis!

Jever, Septbr. 1884.

H. F. Franz.

Glauberzsalz, Bittersalz, Cremortartari, Magnesia, Natron, sowie Chamillen-, Pfeffermünz-, Nlieder- u. Fenchelthee. Cilers & Gerken, Burgstr.

Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen $3\frac{1}{3}\%$ p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen. Wienen & Diekmann,
Bankgeschäft.

50 Mk. Belohnung.

Obigen Betrag erhält Derjenige, welcher uns Personen, die auf der von uns gepachteten Jagd der Feldmark Abthase wildbieben, zur Anzeige bringt, so daß solche gerichtlich bestraft werden können. — Wir bemerken hierbei, daß mir Niemanden die Erlaubniß ertheilt haben, selbstständig die Jagd daselbst auszuüben.

Wilhelmshaven, 31. August 1884.

Fr. Reif.

G. Wolff,

Koonstraße 10.

Nr. 237.

Cajüte Nr. 300.
Zwischendeck Nr. 80.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
• Hamburg-Amerikanischen •
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Stüber unter 12 die Hälfte,
unter 1 Jahr 9 Mk.



Concordia.

Am Freitag, den 19. September, um 7 Uhr beginnend, soll in Moosbütte ein Tanzabend stattfinden, wozu die Mitglieder der Concordia-Gesellschaft eingeladen werden.

Es wird ein Abendessen zum Preise von 1,50 Mk. à Couvert servirt werden.

Jeber, 1884 Sept. 15. Der Vorstand.

IDUNA.

**Lebens-, Pensions- und Leibrenten-
Versicherungs-Gesellschaft in Halle a/S.**

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1854.

Stand am 1. September 1884:

Versicherungsbestand 53,259 Versicherungen mit
65 312 664 Mk. Capital und 61 447 Mk.
Jahresrente.

Seit Beginn des Geschäfts ausbezahlte Ver-
sicherungssummen: 16 025 492 Mk.

Zur Dividende verfügbare Ueberschüsse ultimo
1883: 1 452 885 Mk.

Dividende in 1884: 24 %.

Die Direction.

Torfwerk Zwischenahn.

Maschinentorf, gelbschig und Kohle haltend, liefert
nach wie vor

J. H. Jacobs, Jeber.

M u ß ö l = E x t r a c t

von Bergmann & Co., Köln,
vorzüglichstes Mittel zum allmählichen Färben
ergrauter Haare und Stärkung des Haarwuchses. —
Flacon zu 75 Pf. empfiehlt B. A. Frerichs Wwe.

Tafel-Obit.

Postkorb Pfirsiche, Weintrauben, Nüsse 4 Mk.,
Tafelbirnen, Äpfel, Zwetschen, Tomaten 3 Mk. frc.
gegen Nachnahme. Jean Schröder, Mainz.

Margarin-Butter, feinste Waare, 5 Pfd. für
3 Mk., sowie geräucherten westf. und ammerländischen
Speck empfiehlt D. F i m m e n, Schar.

Pulver, Hagel und Zündhütchen sind zu haben
bei D. F i m m e n, Schar.

Universal-Tropfen gegen Magenleiden zc. von
Fr. Wilh. Wolff in Dortmund empfiehlt
Schar. D. F i m m e n.

Goldleisten ab Lager zu billigsten Preisen.
Bilder werden billigst ein-
gerahmt. Ed. Pannbäcker,
Bübbens. Maler.

Bergmanns

Original - Theerschwefelseife

von Bergmann u. Co., Frankfurt a. M.

Mein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in
Deutschland. Auerkannt von vorzüglicher Wirkung
gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen,
Frostbeulen, Finnen zc. Vorräthig Stück 50 Pf. bei
B. A. Frerichs Wwe.

Wünsche meine Singer'sche Hand-Nähmaschine,
sowie einen Kleiderschrank zu verkaufen.

Helmstedt bei Hohenkirchen.

Adeline Gerdes.

Gemeindefache.

Die Reparatur-Beschaffung an den Steinfäden
soll, da eine öffentliche Verdingung nicht zu Stande
gekommen, nunmehr unter der Hand vergeben werden,
und wollen Annehmer sich in den nächsten acht Tagen
an den Unterzeichneten wenden.

Sande. J. Brahm, G. W.

Verlobungs-Anzeigen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Mathilde Israels

Mar Hardt.

Verlobte.

Weener.

Neustadt-Gödens.

Verlobte:

Henriette Thieden

Fritz Evers.

Großpöpfenhausen.

Todes-Anzeigen.

Statt besonderer Ansage.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief sanft unsere
kleine, liebe

Johanne,

welches zur Anzeige bringen

A. Engler nebst Frau.

Jeber, den 14. Septbr. 1884.

Beerdigung: Mittwoch Nachmittag 4 Uhr.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief nach langjährigem
Leiden meine liebe Frau

Maria Magdalena, geb. Frerichs,
in ihrem 70sten Lebensjahre und im 44sten Jahre
unserer friedlichen Ehe.

Jeber, 1884 Sept. 14. H. Knoblauch.

Oldenburg, 1884 Septbr. 13. Heute entschlief
nach kurzer Krankheit am Gehirnschlage der Kaufmann

J. J. Tiartz

im Alter von 30 Jahren.

Theilnehmenden diese Anzeige von den
trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. d. M.,
Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause, Nadorfer
Straße Nr. 15, aus statt.

Diese Nacht 12 Uhr starb nach langem, schwerem
Leiden meine liebe Frau, unsere liebe Mutter und
Großmutter

Thalke Maria, geb. de Surken,
in ihrem 67. Lebensjahre.

Theilnehmenden widmen diese Traueranzeige mit
der Bitte um stille Theilnahme

A. J. Brören nebst Angehörigen.

Hookfel, den 14. Sept. 1884.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 19. d. M.,
Nachm. 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Bakens statt.

Heute Morgen um 1 Uhr entschlief nach kurzer
Krankheit unser lieber, guter Vater und Großvater,
der Schmiedemeister

C. G. Tiemens,

in seinem 71. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Angehörigen.

Sengwarden, 12. Septbr. 1884.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 17. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr, statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Jeber

